

Spielenachmittag(e)

Um Sprache/n gut zu erwerben ist es notwendig, dass das Kind möglichst viel Kontakt zur Sprache / zu den Sprachen hat, dass es viel Input auf einem möglichst hohen Niveau bekommt, dass auf jegliche sprachliche Äußerung positiv reagiert wird, dass man ihm zuhört, es aussprechen lässt und auf die Inhalte eingeht, anstatt ständig mit der Fehlerkorrektur beschäftigt zu sein.

Ein Stück weit leisten diese Aufgaben die Kindergartenpädagoginnen in ihrer täglichen Arbeit, gezielt unterstützt durch die Deutschförderinnen. Einen Großteil der Zeit verbringen die Kinder aber nach wie vor zu Hause und auch dort können die Eltern viel zu einem positiven Sprach(en)erwerb beitragen.

Um sie dabei zu unterstützen, erhält jedes Kind, das im Schuljahr 2011/12 an der Deutschförderung teilnimmt, wöchentlich Tischspiele mit nach Hause. Es darf dabei zwischen ca. 40 verschiedenen Spielen, die ausschließlich für diesen Zweck angeschafft wurden, auswählen.

Ziel ist es, dass diese Spiele zu Hause dann mit der Familie gespielt und sprachlich begleitet werden sollen.

Dabei kann nicht erwartet werden, dass die Eltern alle diese Spiele beherrschen! Deshalb wurde ihnen angeboten, sich an einem Nachmittag, nachdem sie ihre Kinder in den Kindergarten gebracht hatten, zu treffen und einige dieser Spiele gemeinsam durchzuspielen, um so die Regeln kennen zu lernen.

Dieses Angebot wurde gerne angenommen und die TeilnehmerInnen wünschten sich auch gleich eine Fortsetzung dieser Veranstaltung. Diesem Wunsch kommen wir natürlich nach!